

ÜBERNAHME**SV Österreich geht an Gourmet**

LINZ/WIEN. Die zur österreichischen Lebensmittelgruppe Vivatis gehörende GMS Gourmet GmbH mit Sitz in Wien übernimmt die SV Group Österreich – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörde. Gourmet steigert damit die Position in der Gemeinschaftsverpflegung in Österreich, vor allem in den Bereichen Business und Care Catering. Die SV (Österreich) GmbH ist eine 100%ige Tochter der SV Group AG mit Sitz in der Schweiz. Sie ist seit 1997 in Österreich im Bereich Gemeinschaftsverpflegung tätig und betreibt aktuell 53 Business Catering- und 21 Care Catering-Standorte.

Kompetenzzentrum

„SV Österreich und Gourmet verbindet der hohe Qualitätsanspruch und die jahrelange Kompetenz in der Gemeinschaftsverpflegung. Die Übernahme ist ein weiterer wichtiger Schritt in unserer Wachstumsstrategie“, kommentiert Gerald Hackl (Bild), Vorstandsvorsitzender der Vivatis Holding AG, die Übernahme. (red)



© Christian Huber



© Spar

Frisch poliert

Spar-Vorstandsvorsitzender Hans K. Reisch durchschneidet gemeinsam mit Marktleiterin Marina Feichtner (l.) und Patricia Sepetavc, Geschäftsführerin Spar Tirol & Salzburg (r.), das Band am Eingangstor des modernisierten Spar-Gründermarkts in Kufstein; die Töchter Tina und Lena Reisch halten das Band.

Die Wiege der Spar

Der Spar-Gründermarkt eröffnete 1954 in Kufstein. Jetzt, zum 70jährigen Jubiläum, wurde er aufgehübscht in Szene gesetzt.

KUFSTEIN. Vor 70 Jahren legte Hans F. Reisch in Kufstein den Grundstein für die Handelskette Spar. Er startete mit 100 selbstständigen Kaufleuten aus Tirol und dem Pinzgau. Der allererste sogenannte Spar-Gründermarkt wurde nun komplett modernisiert und digitalisiert – um ihn erneut als Vorbild erstrahlen zu lassen. Auch die Fassade des Gebäudes in der Kufsteiner Altstadt wurde wieder nach historischem Vorbild gestaltet.

Kaufleute mit Pioniertat

Unter den 100 selbstständigen Kaufleuten der Gründer-Truppe war auch Hilda Arnsteiner (94) aus Bramberg am Wildkogel. Ihren Supermarkt im Ortskern gibt es nach wie vor, jetzt wird er von Eva Sendlhofer weitergeführt. Der Markt in Bramberg ist einer von 15 Spar-Standorten im Salzburger Pinzgau, neun davon werden von selbstständigen Spar-Unternehmern geführt. Im gesamten Bundesland beschäftigt Spar aktuell rund 4.700 Mitarbeiter.

„Die Spar-Idee war damals revolutionär“, blickt Arnsteiner

aus Bramberg zurück. „Über Nacht gab es Barzahlung bei den Fuhren und einen gemeinsamen Einkauf von einem einzigen Großhändler – verlässlich und zu attraktiven Einkaufspreisen.“

„

Über Nacht gab es Barzahlung bei den Fuhren und einen gemeinsamen Einkauf von einem Großhändler – verlässlich und zu attraktiven Einkaufspreisen.

Hilda Arnsteiner
Spar-Kauffrau der
Gründer-Truppe

“

aus Bramberg zurück. „Über Nacht gab es Barzahlung bei den Fuhren und einen gemeinsamen Einkauf von einem einzigen Großhändler – verlässlich und zu attraktiven Einkaufspreisen.“ Einige Produkte lieferte der Spar-Großhandel einmal in der Woche per Lkw von Wörgl über den Pass Thurn an, die meisten Frischeprodukte kamen mehrmals in der Woche.

Der Grundstein des Erfolges

Anlässlich der Eröffnung in Kufstein sagt Spar-Vorstandsvorsitzender Hans K. Reisch: „Hier hat mein Großvater den Grundstein für den Spar-Erfolg gesetzt. Vor 70 Jahren war das Spar-Stammhaus ein Lebensmittelgeschäft, das seiner Zeit pionierhaft voraus war. Heute ist Spar mit Abstand Österreichs beliebtester Lebensmittelhändler.“ (red)